Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 156. Donnerstag, den 8. Juli. **1847.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. und 7. Juli 1847.

Herr Graf und Comtesse von Borcke aus Königsberg, die Herren Kaufleute Heroldt aus Berlin, Berg aus Magdeburg, log. im Englischen Hause. Der Geheime Kriegs-Rath a. D. Herr Adloff aus Giesenbrüge bei Stettin. Herr Dr. med. Heinsfeld nebst Gemahlin aus Schönbaum, Herr Kaufmann F. Wolff aus Dessau, log. im Hotel de Berlin. Frau von Wallenberg nebst Frl. Tochter und Frau von Barowski aus Breslau, Madame Zwickert aus Berlin, die Herren Kaufleute N. W. Markwald aus Berlin, Borchard aus Preußisch Stargardt, logiren im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer von Kaleschke aus Königsberg, die Herren Fabrikanten Fr. Gumbrecht aus Potsdam, Julius Hamellon aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Instrumentenfabrikant Jahn aus Riga, Herr Schornsteinfegermeister Fabricius aus Rügenwalde, log. in den drei Mohren. Herr Collegien-Rath Lackschewitz aus Mietau, Herr Kaufmann Neumann aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Kaufleute D. Gabriel aus Culm, Marquardt aus Berlin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Wegen nothwendig befundenen Baues eines massiven Siels, in Stelle des Faulgrabens in der Ankerschmiedegasse muß, letztere von Donnerstag, den 8. d. M. ab auf etwa 10 Tage gesperrt werden.

Danzig, den 7. Juli 1847.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Der Handlungsgehilfe Fischel Bernstein und dessen Braut Emma Goldstein, haben durch einen am 3. d. M. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter u. des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 5. Juni 1847.

Königl. Land- und Stadt Gericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Königl. Land- und Stadtgericht Mewe.

Die zum Nachlasse der Frau Justine Auguste v. Hülsen, geb. v. Tucholka, gehörigen Mobilien, sowie sämmtliche todte und lebende Inventarienstücke des Vorwerks Brzesno sollen in dem auf

den 20. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Vorwerk Brzesno angesetzten Auctions-Termine durch unsern Auctions-Commissarius Herrn Rendanten Speisiger, öffentlich meistbietend verkauft werden, was hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Entbindung.

4. Die am 6. d. M. Nachmittag 1½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer Tochter zeigt statt besonderer Meldung ergebenst an

Neumann,
Lieutenant i. d. 1. Artill.-Brigade.

Anzeigen.

5. **Gewerbe-Verein.**

Heute Donnerstag, den 8. Juli, 6 Uhr, Bücherwechsel, um 7 Uhr „Bericht über den Stand der Angelegenheiten des Special-Vereins für Errichtung von Hilfs-Sparkassen."

Hierauf Gewerbebörse.

Der Vorstand d. Danz. Allgem. Gew.-Vereins.

6. Freitag, d. 9. d. M., 7 Uhr Abends, Generalversammlung im freundschaftlichen Vereine. (Aufnahme neuer Gartenmitglieder. Finanzangelegenheiten). Die Vorsteher.

Am 2. Juli 1847.

7. Drehergasse 1311. neben dem Pumpenbohrer Herrn Frost werden Strohhüte, Umschlagetücher, alle Sorten Kleiderstoffe, Casimir-Westen, Blonden, Federn, couleurte Seidenzeuge, auch Glacee-Handschuhe, geruchlos und sauber gewaschen, Frazen und Manschetten gebraunt, Bänder und Crepp elegant gefärbt.

NB. Sollten Damen geneigt sein dieses gründlich zu erlernen, so bitte ich, sich gefälligst in den Vormittagsstunden zu melden.

8. Das herrsch. Wohnhaus Langefuhr No. 16. enth. 5 heizb. Stuben, 2 Küchen, Boden, gewölb. Keller, Holzstall und Garten, ist v. 1. Oktob. c. ab zu verm. oder unter annehmb. Bedingung. zu verk. Das Nähere in Langfuhr No. 32. beim Bäcker Herrn Natschke zu erfragen.

9. Ein junger verheiratheter gebildeter Mann sucht irgend eine Beschäftigung. Adressen E. R. dieserhalb werden Hakelwerk 803. erbeten.

10. Ein ganz neuer, gut ausgemalter Laden nebst Hausflur ist zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen Wollwebergasse 1993.

Ebendaselbst steht zu verkaufen eine ganz neue Ladeneinrichtung, als Repositorium, Ladentisch und Schaufenster nebst einem Glasspinde zu einem Putz-, Posamentir-, Handschuh- u. Damenschuhgeschäft, mit dem Bemerken, daß erstere Laden-Utensilien erst von Michaeli ab, letzteres aber sofort abgelassen werden kann.

11. Ein zu jedem Geschäft sich eignendes Haus in der **Langgasse** ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres Brodbänkengasse No. 709.

12. Es wird eine Mitbewohnerin gesucht kleine Mühlengasse No. 342.

13. Bestellungen auf starkklob. hochländ. büchen Klobenholz der Klafter 7 rtl. 15 sgr. frei bis vor des Käufers Thüre werden angenommen bei Herrn Küssner, Schnüffelmarkt 714.

14. Vor der Thüre unseres Ladens, Schnüffelmarkt 638., ist ein grauseidener Ueberkragen gefunden, welcher gegen Erstattung der Insertionskosten von der resp. Eigenthümerin abgeholt werden kann. Piltz u. Czarnecki.

15. 5 Landammen sind Sandgrube im Vermiethungs-Bureau zu erfragen.

16. Wer ein Haus oder eine separate Wohnung von 3 bis 4 Stuben, worunter ein Saal sein muß, auf der Recht- oder Altstadt vermiethen will, beliebe seine Adresse und Bedingungen sub F. P. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

17. Wer innerhalb Danzig oder in der nächsten Umgebung der Stadt ein kleines Haus mit einem Garten, sogleich zu beziehen, zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse unter Litt. D. 112. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

18. Es wird auf Niederstadt oder in der Nähe des Legenthors eine kleine Wohnung mit einem Garten sogleich zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter G H. 7. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

19. Ketterhagschegasse 111. ist 1 Wohnung v. 2 Stuben, Küche u. Bequeml. auch 2 meublirte Stuben zu vermiethen und 1 Thürengerüste und Glasthür zu verkaufen.

20. Ein Sohn ordentlicher Eltern findet ein Unterkommen bei

C. H. Momber, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.

21. Mein hieselbst am Markte belegenes Großbürgerhaus, in welchem seit 40 Jahren ein Tuch- und Leinwand-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, und in welchem sich auch ein Schnitt- u. Modewaaren Geschäft mit Erfolg betreiben ließe, beabsichtige ich wegen Aufgabe des Geschäfts sofort zu verkaufen.

Kaufliebhaber und namentlich solche, die das Geschäft fortsetzen wollen, ersuche ich, sich sobald als möglich bei mir zu melden. Wwe. Merten.

Mewe, den 6. Juli 1847.

22. Wer ein kleines Kind für eigen annehmen will gebe Adr. A. Z. 14. im Int.-Comt.

23. Ein Geldstück ist gefunden. Näheres Schießstange 539. b. Feldw. Rediger.

24. Neue Säcke zu Korn-Verschiffungen w. verk. a 1 sg. 3 pf. Milchkg. 278.

25. 1460 rtl. sind im Laufe des nächsten Monats August auf ein städtisches Grundstück zu begeben Langenmarkt No. 426.
Danzig, den 7. Juli 1847.

26. Donnerstag Nachmittag Konzert im Milchpeter.
Entree à 2½ Sgr. Familien von 5 Personen 5 Sgr.

27. Schröders Garten am Olivaerthor.
Heute Donnerstag großes Konzert für Militair-Musik. Entree wie gewöhnlich. Anfang 6 Uhr.

28. Es ist gestern in Weichselmünde von der See nach Hn. Köster ein Ring, gezeichnet A. P. den 1. Februar 1842, verloren worden, wer denselben Langgasse 511. wiederbringt erhält 1 Thaler Belohnung.

29. Vorräthig in der Antiquariats-Buchhdlg. v. Theod. Bertling, Heil. Geistg. No. 1000.: Comtoir-Lexicon in 9 Sprachen, st. 5⅔ rtl. f. 1⅓ rtl; Boz, life and advent. of M. Chuzzlewit 20 sgr.; Bloß, Gartenkunst, 2 Bde., 15 sgr.; Paul u. Virginie, Pracht-Ausg. m. Stahlst., st. 1½ rtl. f. 20 sgr.; Jean Paul, Hesperus, 3 Bde., 1⅓ rtl.; Théâtre français, 18 Bdchn., st. 1½ rtl. f. 25 sgr.; Accurate Nachricht v. d. Russ. u. Sächs. Belagerung d. Stadt Danzig, m. d. Suppliment, m. Kpfrn. 4to, Cöln 1735, 1½ rtl.

30. Ich warne Jeden nochmals, meiner Frau auch nicht das Mindeste zu borgen, indem ich solche Schulden nicht bezahlen werde.
Danzig, den 7. Juli 1847. Martin Wendt, wohnh. schwarz. Meer.

31. Ein sehr bekanntes, in der Rechtstadt belegenes Nahrungshaus ist, ohne Einmischung eines Dritten, sofort zu verkaufen oder zu Michaeli d. J. zu vermieth. Näheres Breitgasse No. 1916. unweit d. Breitenthors.

32. Das Haus Breitgasse No. 1137. mit Seiten- und Hintergebäude, bestehend in 8 heizbaren Stuben, soll sogleich aus freier Hand verkauft werden. Näheres Langenmarkt. No. 424.

33. Es w. einem ehrlichen, 18 jährigen Mädchen, entweder als Kinder- oder Jungmädchen, oder auch im Laden ein Dienst nachgew. Das Nähere Gerbergasse 62.

34. Am Sonnabend Nachmitt. 4 Uhr, hat sich von dem Dampfschiffe 1 schw. Pinscherhündin mit brauner Brust u. Pfoten gez., u. a. d. Namen Adine hör., verl. Wer z. Erlang. desselb. beitr. erh Jopeng. 729. 1 Tr. hoch, e. angemess. Belohnung.

35. 4000 Rtl. erster Hypothek, aussergerichtlich, sind zu cediren unter No. J. im Intelligenz-Comtoir.

36. Ein Gast- oder Schenkhaus wird in oder auf der Vorstadt Danzigs zu pachten gesucht. Adressen dieserhalb werden H. K. Langgarten No. 109. erbeten.

Vermiethungen.

37. Am Steindamm neben der Oelmühle No. 501. ist eine Obergelegenheit von 3 Zimmern, Kammer, Küchen, Boden im Ganzen oder getheilt zu vermiethen

38. Langgasse 515. sind die Saal- und obere Etage jede von 3 bis 5 Zimmern nebst sonstigen Erforderniſſen, ein Stall auf 4 Pferde u. eine Vorderstube mit Schaufenster zu verm. Näh. Langg. 407., dem Rathhause gegenüb.
39. Schmiedegasse No. 287. sind 3 Stuben, Küche und a. Zubehör, für die Dominikozeit bis zu rechter Ziehezeit, zu vermiethen.
40. **2. Damm 1279.** ist das **Ladenlokal** mit Repositorium nebst Wohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.
41. Eingetretener Umstände wegen ist Fleischergasse 84. die Saal-Etage, bestehend in 4 aneinanderhängenden Stuben, einer Oberstube, Küche, Boden, Holzgelaß, Apartement und Keller a. ruhige Bewohner z. verm. Zu besehen v. 11—1 u. v. 3—6 Uhr.
42. **Langgasse № 396.** ist die zweite Etage zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Das Nähere Langgasse No. 379. eine Treppe hoch.
43. Poggenpfuhl 354 ist eine schön gemalte Stube, Größe 21, 22 Fuß nebst Schlafkabinet, Küche, Boden, Garten an kinderlose Familien, Herren oder Damen zu vermiethen.
44. Petersiliengasse 1493. sind 2 decorirte Stuben, helle Küche, u. Boden zu vermiethen.
45. Eine Saal-Etage in der Langgasse ist z. v. Näh. Jopengasse 732.
46. Jopengasse 732. ist die Saal-Etage zu vermiethen.
47. Holzg 27. sind 2 Stuben, Eintritt i. d. Garten an ruh. Miether z. verm.
48. Heil. Geistg. No. 931. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Vorderstube nebst Kabinet und Hinterstube, Küche und Bequemlichkeit zu vermiethen.
49. Pfefferstadt 133. ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben mit Kabinetten, Küchen, Kell. u. Böd. an ruh. Bewohner, im Ganz. auch geth. zu M. z. v.
50. Altschottland No. 87., neben der Kirche, ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden, Keller u. Hofraum zu Michaeli recht. Ziehz. zu verm.
51. Langgarten No. 211., dem Gouvernementshause gegenüber, sind zu Michaeli mehrere Zimmer mit Zubehör billig zu vermiethen.
52. Heil. Geistgasse ohnweit des Glockenthors No. 1974., sind 2 Stuben mit Küche und Holzgelaß zum 1. October zu vermiethen.
53. An 2 Personen ist Haueng. 874. 1 meubl. Stube a Pers. 5 Fl. wöchentl. mit erst. u. zweit. Frühstück, Mittag, Vesper u. Abendbrod, Aufwartung pp. zu v.
54. Frauengasse 828. ist 1 Stübchen an eine ruhige Person zu vermiethen.
55. Töpfergasse No. 77. ist eine Stube nebst Alkoven, nach vorne, mit Küche und Keller zu Michaeli zu vermiethen.
56. Langenmarkt (Sonnenseite) nahe dem grünen Thor ist eine Wohnung, 4 Stuben, Boden, Apartement zum October zu vermiethen. Näheres Frauengasse No. 892.
57. Jopeng. 729. ist die erste Saal-Etage, besteh. a. 4 aneinanderh. Zimm., 1 Gesindest., Küche, Keller u. Boden z. 1. October z. v. N. das. 1 Treppe h. v. 1—10 U.
58. Ankerschmiedegasse 171. sind 2 Zimmer, Küche ꝛc. Michaeli zu vermiethen.
59. Vorstädtschen Graben 2070. sind 2 Stuben, eine Treppe hoch, eigne Küche, Kammer und sonstige Bequemlichkeiten zu vermiethen.

60. Breitgasse 1040. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln gleich zu verm.

61. Poggenpfuhl No. 181. ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

62. Poggenpf. 204. s. 2 Stuben, Küche u. Bod., an ruh. kinderlose Bew. zu v.

63. Alten Roß No. 849. 1 Treppe hoch, s. 2 Stuben, Küche u. Boden zu v.

64. Schnüffelm. No. 634. s. 1 Laden, Comtoirstube u. Küche, auch 4 Stuben. Küche, Boden und Apartement sogleich oder zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

65. Neugarten 529. a., ist 1 Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, Boden, Holzgelaß ꝛc., zu Michaëli zu vermiethen.

66. Das Wohnhaus gr. Mühlengasse No. 318., enthalt. 3 Stuben, 1 Hofraum und Boden ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Das Nähere im nebenbei belegenen Hause No. 317., in welchem auch eine Oberstube mit Meubeln zu vermiethen ist.

67. Poggenpfuhl 389. steht die Belle-Etage. best in 3 neu dekorirten Zimmern nebst Seitengebäude, Küche, Keller u. Bequemlichkeit a. ruhige Bewohner z vermiethen.

68. Das herrschaftliche Haus Schmiedegasse No. 95. ist zu vermiethen. Näheres Töpfergasse No. 75. nahe dem Holzmarkte.

69. Hl. Gg 1009., Es, i.d. Haus z j. Gesch., a. geth., Zimm., 1 H.-H. m. Wrkst. i. d. Pf.-St z. v.

Auction.

70. **110 Fett-Hammel**

werde ich in freiwilliger Auction am

Freitage, den 9. Juli c., Vormittag 10 Uhr,

zu St. Albrecht in beliebigen Partien meistbietend verkaufen. Die Herren Käufer belieben sich bei Herrn Conwentz daselbst zu versammeln und erfahren die näheren Bedingungen im Termin. Joh. Jac. Wagner, stellvertretender Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

71. Ein vollständiges, modernes mahagoni **Berliner Ameublement c. Zimmers**, (besteh. aus Sopha, Stühlen, Sophatisch, Einschiebtisch, Servante, Gardinen, Trimeaux); ferner mahagoni Bücherschrank, Büffet, polirt. Eßtisch z. Auszieh. a. 24 Personen, vollständ. ächt. Porzell.-Eßservice, versch. gemalte Porzellantassen, Krystallsachen, bronc. Theemasch, große Gartenleucht., Tisch- und Hängelamp. u. viele and. geschmackvolle und nützl. Sachen sind zu verkaufen in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, jedes Wochentages Fraueng. 901.

72. Circa 7 Fuder sehr schön gewonnenes Thymothiumheu stehen zum Verkauf bei Jebens in Wotzlaff.

73. **Schöne französische Catharinen-Pflaumen à 4½** sgr. pro ℔ in ¼ und ½ Kisten werden verkauft Frauengasse No. 829.

74. ½ Dtzd. Rohrstühle, 12 Stubenthüren, 2 Spiegel, 3 Kleiderspinde, 1 Eckspind, gestrichen, sind in der Breitgasse 1183. billig zu verkaufen.

75. Die künstlichen Mineralwasser von den Herren Dr. Struve u. Soltman, in Königsberg offerire ich zu den dortigen Verkaufspreisen und bitte um gefällige Abnahme. A. Fast, Langenmarkt 492.

76. Fliegenleim, eignes Fabrikat, vorzüglich zur sofortigen Vertreibung der Fliegen, bewährtes Mittel in Fläschchen zu 3 sgr., nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt M. Schreiber, 4. Damm 1531.

77. **Büchen Klobenholz. a 6 rtl. 27½ sgr.** d. Klafter, empfiehlt Ad. Gerlach.

78. Ein Schlafsopha steht billig zum Verkauf Langenmarkt No. 492.

79. Schöner **Werderscher Schmandkäse** wird billig verkauft Gerbergasse 64. bei Joh. Schönnagel.

80. Breitg. 1915. ist ein guter Ofen für 7 fl. u. ein Schreibepult f. 2 rtl. z. verk.

81. Mehrere 1000 gute Dachpfannen, Mauersteine, Dielen, Kreutzhöltzer Laten u. Brennholz sind zu verkaufen in **Schellmühl.**

82. **Sehr delikate frische Matjes-Heringe in 1/16** a 1 Rthlr. 15 Sgr. empfehlen H. O. Giltz & Co., Hundeg. 274.

83. **Echtes Eau de Cologne erhielt u. empfiehlt** zu äußerst billigen Preisen A. Fast, Langenmarkt No. 492.

84. **Echten Schweitzer-, Brioler-, 3 Pfund schweren** Tilsiter Mai-, fetten Werder-Käse empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

85. 1 Paar neue Kummet-Geschirre mit schwarz lackirtem Beschlag, 1 Paar dito Brustgeschirre mit Neusilber-Beschlag sind für einen **soliden Preis** zu verkaufen Breitgasse No. 1915.

86. Eine Sendung der neuesten **Sommer-Twine v. 2½ — 8** rtl., Oberröcke v. 8 rtl., Fracks, Beinkleider v. 1½—8 rtl., Westen, Atlas-Shawls, Hüte, Mützen empf. z. d. b. Pr. d. Modemg. f. H. v. **W. Aschenheim, Langg. 371.**

87. Franz. Sardellen werden billig verkauft Hundegasse No. 299.

88. Häkergasse 1517. ist guter alter Käse und frisches Speck zu haben.

89. Eine gute Droschke u. ein einspänniges Geschirr ist. z. v. Scheibenritterg. 1257.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

90. Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadt-Gericht Preuß. Stargardt.

Das im Regierungs-Bezirk Danzig im Preuß. Stargardter Kreise und in dem Dorfe Zwiczno sub No. 29. des Hypothekenbuchs gelegene, den Joseph und Anna gebornen Ossowska-Machajewskischen Eheleuten zugehörige bäuerliche Grundstück, bestehend aus circa ½ Hufe Land culmisch mit einer Kathe gerichtlich auf 300 rtl. abgeschätzt, soll in termino

den 21. October 1847,
Vormittags um 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Aufgeboten respective vorgeladen werden gleichzeitig die ihrem Aufenthalte nach unbekannten

1) Theresia Czeczorra,
2) Albrecht Machajewski,
3) Susanna Mogga,
4) Catharina Derda.

91. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Oekonom Johann Ludwig Bruhn gehörige, zu Karwenbruch sub No. 12. des Hypothekenbuchs belegene, eigenthümliche Bauergrundstück, abgeschätzt auf 2932 rthl. 15 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 3. Mai 1847.

Königliches Land-Gericht.

Am Sonntag, den 27. Juni 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Trinitatis. Der Bürger und Schönfärber Herr Franz Friedrich Wilhelm Repp m. Igfr. Ida Auguste Grisch.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Carl Gottfried Epp m. Fr. Anna Catharina Leppke, geb. Rundt.

Carmeliter. Der Brauergehilfe u. Junggesell Ferdinand Schmidt m. Igfr. Johanna Maria Danitz.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 20. bis zum 27. Juni 1847 wurden in sämmtlichen Kirchspielen 43 geboren, 7 Paar copulirt und 31 begraben.